

St. Geosed

10. Mai 5. h. Chor

Sein Name ist „Schwert der Langmut Gottes“. Das ist ein dunkles und schweres Schwert. Man kann es wohl nur recht erklären, wenn man den Engel näher betrachtet.

St. Geosed ist aus dem Chor der Gewalten. Er ist Hohe Gewalt, d. h. er steht vor Gott, selbst wenn er voll Gewalt den Willen Gottes in die Schöpfung trägt. Er steht da für das Bündnis des Vaters mit der Menschheit durch den Glauben. Der Schöpfer verpflichtet Sich, ebenso an Sein Geschöpf zu glauben und ihm die Treue zu halten, wie sich das Geschöpf verpflichtet, an seinem Herrn und Gott zu glauben, auch wenn Gott Sich verhüllt. So steht St. Geosed hier für dieses Bündnis in Ewigkeit. St. Geosed ist aber auch Ecksäule und steht in der gleichen Reihe wie

St. Makariel, der in der Ecksäule „Heiliger Geist“ für den Aufbau und die ganze Wesenheit der heiligen Kirche steht (denn die Kirche ist zuerst heilig); wie

St. Jochaanael, der in der Ecksäule „Weiser Gott“ für das Bündnis unseres Herrn Jesus Christus steht, für den Neuen Bund Gottes mit den Menschen, durch den wir die Erlösung gefunden haben; wie

St. Dichaël, der in der Ecksäule „Gerechter Gott“ für die Liebesgewalt des Dreieinigen Gottes steht (und das Herz des Menschen unlöslich an Sich bindet); so steht

St. Geosed da als Gewalt des Glaubens in der Ecksäule „Allmächtiger Gott“ und bindet die Allmacht des Sich zur Schöpfung herabneigenden Gottes an den Glaubenden.

Auch in der Vertikale müssen wir St. Geosed sehen, ehe wir das Schwert begreifen können, das er trägt im Strom der Kraft, welche den Gewalten über die Cherubim vom Engel des Wortes auf dem Hauch Gottes zukommt. In diesem Strom der Kraft hat St. Geosed über sich den Cherub St. Nachiel, den Engel der Bereitschaft, und unter sich den Erzengel St. Michael, den Kämpfer für Gott.

So ist das Schwert, das St. Geosed trägt, zweischneidig. Auf der einen Schneide trägt es die Langmut und die Allwissenheit Gottes, den Glauben Gottes an die Menschheit; auf der anderen Schneide trägt es die Bereitschaft des Menschen, den Glauben an die Kraft Gottes, die Treue. Immer werden wir die Langmut Gottes und die Treue Gottes finden, wenn wir auf der Schwertschneide der Bereitschaft für Gott und der unerschütterlichen Treue des Glaubens an Gott bleiben.

Gebet: Herr, laß das Schwert der Langmut bei uns bleiben, daß es uns decke vor dem Schwert Deiner Gerechtigkeit. Laß das Schwert Deines Glaubens gegen unseren eigenen Unglauben kämpfen und uns von aller Untreue gegen Dich für immer erlösen in Deiner Treue. Amen.

+ + +